

16.12.2021

Kleine Anfrage 6239

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Die Versalzung der Weser wird fortgesetzt?

Mit Einführung der Wasserrahmenrichtlinie wurde europaweit angestrebt, alle vorhandenen Flüsse, Seen, Grundwasser und Küstengewässer bis 2015 in einen qualitativ "guten Zustand" zu überführen, schreibt das Bundesumweltamt. Ziel ist es, den Gewässerschutz von der Quelle bis zur Mündung unter Berücksichtigung der Prozesse im Einzugsgebiet ganzheitlich und aus einer Hand zu betreiben. Die Weser wird in diesem Zusammenhang als eine Flussgebietsgemeinschaft betrachtet. Durch Salzeinleitungen der Firma K + S in Werra und Weser ist dieses Gewässernetz jedoch stark belastet. Für die Werra sieht das hessische Umweltministerium bereits keine Hoffnung mehr, das Ziel eines guten ökologischen Zustands zu erreichen (<https://www.fr.de/rhein-main/landespolitik/hessen-die-werra-bleibt-schwer-geschaedigt-91154833.html>). Eine nachhaltige Absenkung der Salzeinleitungen, wie im Bewirtschaftungsplan Salz 2016 vorgesehen, zur konsequenten Reduktion salzhaltiger Abwässer mit präzisen Mengen, Terminen und Verfahren, ist im Bewirtschaftungsplan 2022 – 2027, den die Weserminister-Konferenz Mitte November beschlossen hat, nicht vorgesehen. Dies hat weiterhin erhebliche Auswirkungen auf den ökologischen Zustand der Weser zur Folge.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Verständigung der Flussgebietsgemeinschaft Weser zum Bewirtschaftungsplan 2022 – 2027?
2. Wie haben sich die Landesregierung und die Bezirksregierung Detmold in das Verfahren eingebracht?
3. Wann ist die Bezirksregierung Detmold über den Beschluss informiert worden?
4. Wie sehen die Reduktionsziele salzhaltiger Abwässer der Bewirtschaftungspläne 2016 und 2022 – 2027 im Vergleich aus?
5. Welche Gefahren sieht die Landesregierung im Hinblick auf ein erneutes Vertragsverletzungsverfahren nach der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union?

Dr. Dennis Maelzer

Datum des Originals: 16.12.2021/Ausgegeben: 17.12.2021